

„ Das Besondere der Reisen mit Erde und Wind ist die gute Mischung aus atemberaubender Landschaft, Kultur, Literatur, Geschichten über die Menschen und dem kulinarischen Genuss.

Helmut N. und Sieglinde B., Hemmingen

ABRUZZEN

Nationalpark
Gran Sasso

Die schöne Schlafende

Das Gran Sasso-Gebirge als höchster Teil des Apennins beeindruckt durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Fast dreitausend Meter hoch sind seine höchsten Berge und das etwa fünfzig Kilometer lange Band seines Bergmassivs dominiert die nordwestliche Mitte der Abruzzien. An zentraler Stelle und von einer Variation von Einzelgipfeln gesäumt liegt die Hochebene des Campo Imperatore. Sie dehnt sich bis zu dreißig Kilometer in der Länge und bis zu fünf Kilometer in der Breite aus. Vor über dreißig Jahren wurde das Gebiet als Nationalpark ausgewiesen. Die Touren führen zu den Wiesen des Campo Imperatore, auf Berge und in Täler, zu Bergdörfern und zu kunsthistorisch bedeutsamen Orten. Die Reise verspricht genussvolle Tage — seien es die ausgesuchten Essen, die kleinen literarischen Lesungen an schönen Plätzen oder die Blütenpracht auf den Bergwiesen!

Anreise So, 09.06.
Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder Bahnhof **Haar** (bei **München**), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 11:00h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.
Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Welch ein Ankommen! Mo, 10.06.
Die **Costa dei Trabocchi** zwischen **Pescara** und **Vasto** ist eine der typischen Landschaften der Abruzzien. Seit die Eisenbahntrasse landeinwärts versetzt wurde, führt ein Fahrradweg an der Küste entlang und verbindet mehrere Naturschutzgebiete. Seit alters her wurde an dieser Küste auf besondere Weise Fischfang betrieben und hier finden wir zum Ort unseres Mittagessens. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte und wir vertrauen uns **Maria** und **Rinaldo** an, die Fischers- und Wirtsleute zugleich sind. **Rocca S. Giovanni** heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir ab spätmittags über den Wellen tafeln. Am fortgeschrittenen Nachmittag erinnern wir uns an unser eigentliches

Ziel, die Berge und nehmen Kurs auf den Gran Sasso. **Castel del Monte** erreichen wir gegen 18h.

Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Castel del Monte (8 Übernachtungen).

Annäherung an die Weite Di, 11.06.
Es wäre eine einfache Übung, mit dem Bus auf die Hochebene des **Campo Imperatore** zu fahren und die ersten Schritte ohne große Umwege zu gehen. Wir folgen einer anderen Idee, die sich als Annäherung beschreiben lässt. Die Wanderung zum Campo Imperatore geht über die ihm vorgelagerten Hügel, vorbei am **Monte Cappellone**, dem **Lago di Passaneta** und an der Klostersruine **S. Maria del Monte**. Vor dem Abendessen erkunden wir den Ort: Der Borgo von Castel del Monte ist Schauplatz von Dorfentwicklung, Kulturgeschichte und Kunst.



Gehzeit 4 h / Auf 260 m, Ab 120 m / 3 Stiefel (St.) Abendessen im Hotel.

Wo der Tratturo endet Mi, 12.06.
Nach kurzem Aufstieg auf einem alten Tratturo schweigt unser Blick über weiche Hügel bis hin zum **Gran Sasso**-Massiv (2914 m). Vor uns liegen: Die große Weite, eine wilde Schlucht, Grasbuckel, Wiesen und der **Monte Camicia**. Früher war die Hochebene Ziel riesiger Schafherden.
Gehzeit 4 h / Auf 400 m / Ab 150 m / 3 St. (Die Tour ist auf etwa 3/5 der Wegstrecke abkürzbar). Abendessen

Verborgenes Tal Do, 13.06.
Der Weg vom **Rifugio Ricotta** in die Landschaft **La Zingarella** um den **Colle Arcone** präsentiert uns ein Mosaik von Laubmischwald mit breiten Lichtungen und blühende Wiesen mit schöner Aussicht. Es sind die Blicke auf den östlichen Teil der **Gran Sasso-Kette**, die diesen Parcours besonders machen. Unvermittelt taucht die Ebene des **Voltigno-Tals** auf und verzaubert uns mit weichen Wiesen und Wäldern – ein abwechslungsreicher Rundweg mit typischen Landschaftselementen der Abruzzien.
Gehzeit 4,5 h / Auf- u. Abstiege je 450 m / 3 St. Abendessen in der Osteria.

Wiederbelebung

Fr, 14.05.
Im Frühjahr 2009 widerfuhr der Hauptstadt der Abruzzens das Unglück eines Erbebens. Der Wiederaufbau L'Aquilas begann zögerlich — doch heute wirkt die Stadt in manchen Bereichen schöner als vorher. Wir beginnen unsere Stadterkundung mit der **Fontana novantanove cannele** (dem Brunnen der 99 Hähne), einem dem Wahrzeichen L'Aquilas. Steigen durch den **Rione Roio** hinauf zur **Piazza del Duomo**, schreiten durch unerwartete Türen und betreten unvermutete Räume. Nach dem Urbanen zieht es uns nach **Fossa** ins Dörfliche, zur Kunst. Die Kirche **S. Maria ad Cryptas** mit ihren Freskenzyklen aus dem 13. Jh ist ein Schatz.
Abendessen im Ristorante im Ort.



Aussicht

Mo, 17.06.
Zum Abschluss der Reise zieht es uns nochmals auf den Campo Imperatore. Die steinerne Pyramide des **Monte Bolza** stand uns fast täglich vor Augen, heute wollen wir den Bergkamm von Westen her besteigen. Ein gemäßigte Tour mit wunderschöner Aussicht.
Gehzeit 3 h / Auf 350 m / Ab 350 m / 3 St. / Abendessen im Hotel

Rückreise

Di/Mi, 18./19.06.
Rückfahrt über **Brixen**, *Abendessen und Übernachtung dort.* Rückkehr nach **München** gegen 12:30h, nach **Regensburg** gegen 14:30h

Nachbarorte

Sa, 15.06.
Calascio ist neben Castel del Monte und S. Stefano eines der drei Dörfer, die unterhalb des Campo Imperatore und auf der Sonnenseite des Gran Sasso liegen. Es geht hinauf nach **Rocca Calascio**, womit das alte Dorf und die Feste gleichermaßen gemeint sind. Seitlich der gut erhaltenen Ruine der einst mächtigen Burg steht die achteckige Kirche **S. Maria della Pietà**. Wir folgen dem Weg in Richtung S. Stefano, erklimmen einen Bergkamm und wandern in einem stillen Tal zurück nach Castel del Monte. Auch dies eine Landschaft, in der einstmals die vielen, vielen Schafe der jeweiligen Dörfer gehütet wurden.
Gehzeit 5 h / Auf 530 m / Ab 430 m / 3 St. / Abendessen im Hotel



Vorberge und Weinberge

So, 16.06.
Die Tour ginnt auf der Nordseite des des Gran Sasso Massivs. Bei gutem Wetter zeigt sich eine weite Landschaft bis zum Küstenvorland. Die nähere Umgebung ist kleinteilig — beschauliche Dörfer und kurvige Wege. Wir gehen von **Brittoli** aus auf den Pass **Forca di Penne** zu. Dann, vor uns und weit unten, liegt das Tirino-Tal, liegen Capestrano und Ofena. Waldwege führen an der Südflanke des Bergkamms in Richtung **Villa Santa Lucia**, das wir am Nachmittag erreichen. Der Winzer **Saverio Palchetti** erwartet uns und zeigt uns seinen Weingarten. Er baut auf gut 800



Von oben und von links: »Canyon« auf der Hochebene Campo Imperatore, Fresko in der Kirche S. Maria ad Cryptas, Vorfreude, Brunnen der 99 Hähne in L'Aquila, Alpenwachsblume, Holunderknabekraut, Kirche S. Donato in Castel del Monte

Schwierigkeitsgrad
min. 1 / max. 4,5 (4)



REISETERMIN

■ So., 09.06. – Mi., 19.06.2024
■ 11 Reisetage ■ 10 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzensen (1995) unser bevorzugtes und angenehmes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch.



REISEPREIS

p.P. / DZ € **1.780,-***

* Einzelzimmeraufpreis 265,- €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 8 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Castel del Monte, 1 Übernachtung auf der Rückreise im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 2 Mittags- und 8 Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/München.

Mehr Informationen unter:
www.erdeundwind.de/reisen/abruzzo/